

INHALT

I. THEOLOGISCHE EINFÜHRUNG (WERNER NEUER)	7
II. PHILOSOPHISCHE EINFÜHRUNG (HARALD SEUBERT)	27
DANKSAGUNG DER HERAUSGEBER.....	63
ZU DEN EDITORISCHEN GRUNDSÄTZEN.....	64
ADOLF SCHLATTER:	
WESEN UND QUELLEN DER GOTTESERKENNTNIS	
BERNER VORLESUNG IM SOMMERSEMESTER 1883	67
§ 1 Die Begrenzung der Aufgabe.	69
§ 2 Das Erkennen	71
§ 3 Die Beziehung des Erkennens auf Gott.....	82
§ 4 Der Begriff der Erkenntnis Gottes	89
§ 5 Kritik der traditionellen Gottesbeweise.....	91
§ 6 Überblick über einige andre theologische Standpunkte...	101
1. Das kantische Verbot der Theologie	101
2. Der scholastische Standpunkt	104
3. Rothes Definition der spekulativen Theologie	112
4. [Schleiermachers dogmatischer Ansatz]	119
5. Der Biblizismus	126
§ 7 Glaube und Erkenntnis	130
§ 8 Das Zeugnis Gottes in der Natur	136
a) Die Natur als die Manifestation der Kraft	136
b) Die Natur als Manifestation der Unendlichkeit	141
c) Die Natur als Manifestation der Intelligenz	142
d) Die Konstanz in der Natur	146
e) Die Natur als Manifestation des Willens	148

f) Die Natur als Manifestation der Güte	151
g) Die der Natur entnommenen Gegeninstanzen gegen das Dasein Gottes	152
§ 9 Das Gotteszeugnis im geistigen Leben	156
a) Das Gewissen nach seinem formalen Verlauf	158
b) Der Inhalt des Gewissens	164
c) Das Erkennen	171
d) Die Religionen als nach Gott suchendes Streben ...	174
§ 10 Die Selbstbezeugung Gottes in der Prophetie Israels und in Christus	182
a) Ergebnis der Geschichte Israels	182
b) Die Genesis der alttestamentlichen Religion	194
c) Das Gotteszeugnis in Christo	205
d) Die Stellung der Apostel zu Gott	219
§ 11 Das Gotteszeugnis durch die Schrift	223
a) Das Verhältnis der Schrift zum Wort	223
b) Der göttlich-menschliche Charakter des Schriftwortes	225
c) Die Grenzen des Kanons	234
d) Autorität und Infallibilität der Schrift	240

ANHANG

ADOLF SCHLATTER – HABILITATIONSVORLESUNG ZUM ZUSAMMENHANG VON DOGMA UND GESCHICHTE	249
PERSONENREGISTER	259
SACHREGISTER	262
BIBELSTELLENREGISTER	264